

6. Sitzung am 9. Januar 1895.

Die Sitzung wurde durch den ersten Vizepräsidenten Heinrich Braun eröffnet.

Abwesend waren die Herren Troll, Becker u. Walter, die beiden letzten waren ausfindig.

Der Protokoll der vorigen Sitzung gelangte zur Besprechung und wurde angenommen.

Der Vizepräsident vorles folgende Liste:

Kassenbericht vom 1. Dez. 1894 # 1736.15
Einnahmen 831.30

2567.45

Umsatzen

1442.40

Leibt in Ruff

1125.05

Der Bericht des Vizepräsidenten wurde angenommen.

Der Sekretär des hiesigen Vizepräsidenten berichtete, daß Jub. Haider ein längeres Referat über die letzte Convention des A. A. A. U. vorgelesen habe, und sehr eingehend in die Details der Convention, die von Taborer waren, eingetreten.

In Absprache des Sekretärs respektierte der Vorsitzende großzügig den Vizepräsidenten, Wm. Aheens, ein solches Bericht für seine Zeit, daß die Leiter der Convention einverstanden sein, dem Vorsteher Willfährigkeit zu zeigen, ob sie geneigt seien, Ratgeber für die Convention zu zeigen. Der Vizepräsident habe dem die Absicht, auf den Bericht einzuwirken, und die Convention einen Plan für die Convention zu unterbreiten. Der die Convention bereits vorgelesen, der für, bitte der Vizepräsident im Willfährigkeit, in diesem Falle auf dessen Kommando zu handeln. Der Bericht wurde bewilligt.

Weiter berichtete Wm. Aheens, daß Wm. Rich. Barthold auf Veranlassung des Vizepräsidenten eine Vorlage an den Congress zur Fortsetzung von Kassenberichten vorgebracht und bereits angenommen habe. Die Vorlage sei dem Vizepräsidenten leicht vorgelegt worden, und sei an den Congress ging, es geht über ein Artikel 6 der Vorlage hervor, daß die Regierung die Verantwortung für die Ausgaben Gelder und bis zu einem gewissen Grade übernehmen, und die Vorlagen weniger verantworten lassen. Auf Antrag von Wm. Aheens wurde beschlossen, die Vorlage auf dem dem Grunde zur Fortsetzung zu empfehlen,

wenn für die volle Verantwortung der Regierung zu-
verantwortet, oder wenn eine Unmündigkeit Rich. Barthold, M. C.,
nicht zurechnungsfähigkeit Erklärung über Artikel 6 der
Verfassung geben können.

Folgende Punkte für Februar werden gut
gefasst sein:

1. Es ist Thatsache, daß unter der Mannigfaltigkeit der Interessen, welche die Deutschen
an die verschiedensten Vereine fesseln, das hiesige Deutschthum, seine Schule, seine Presse, sein Thea-
ter, zu leiden hat. Kann dieser, anscheinend stets fortschreitenden Zersplitterung Einhalt gethan
werden, und wie?
2. Woher kommt es, daß nur ein so kleiner Procentatz der älteren Mitglieder des Bundes
sich activ am Turnen betheiligen?

Der jüngste Knospeuß resultiert aus der Vollendung, die
jüngsten Priesterkinder zu den höchsten Leistungen
genügend zu befähigen.

Der Bund für Gerechtigkeit bewirkt, daß in den
Kontakten des Santa Cruz Turnvereins ein Programm
gegen die Länders-Conföderation aufgestellt, daß die
Kontakten des Alliance Turnvereins dagegen in
Ordnung seien.

Max Tempel bewirkt, daß der neue Turnplatz
gerade in der Turnplatzverwaltung. Die Verwaltung der
Jünglinge sei diesem ein beträchtliches Ergebnis
zu sein als in früheren Jahren, wodurch sich dann
auch der Turnplatz beträchtlich erweitert werden
kann. Der Bund sei diese zurechnungsfähigkeit
verantwortlich. Wegen des Turners-Comité sei es
mit Turners-Direktor Kappich Rücksprache ge-
nommen, der sich bereit erklärt habe, den Turn-
platz in der Physiologie zu übernehmen.

Der Turnplatz des Turners-Direktors sei
für die zweite Lesehalle ein Programm zu ge-
statten worden, indem Turners-Direktor Max Kappich
den Turnplatz in der Turnplatzverwaltung, Turners-Direktor
Kappich den Turnplatz in der Turnplatzverwaltung
physiologie des Turners und Turners-Direktor Bruch den
verbreitenden Turnplatzverwaltung übernehmen werden.
Diese Anordnungen, sowie die diesen Lesehallen zu-
gehörigen Gebühren von #15.00 und #25.00 werden
den Turnern gutgeheissen.

Turners-Direktor erklärt, daß er bei Carl Koch
wegen Übernahme der Leitung der Turnplatzverwaltung
Turners-Direktor Kappich eingekauft habe, daß ihm
Turners-Direktor Koch nur Abkünd von zwei oder drei

Dieser kleine Expeditionen Lapsus geben können.
Der Kammern = Anseßfuß und der Kasse. Anseßfuß
sindem beauftragt, die Verhandlungen für den
Kammern = Anseß möglichst zu beschleunigen.

Die Entscheidung, ob der Brooklyn, E. D., Kammern
das Einkommensgeld zu bezeugen sehr sehr nicht, sondern bis
zur nächsten Sitzung vorzuführen.

Curriculum:

No. 400. Generalmajor Wm. Reuter in Vicksburg, Miss.
spricht an, ob ein, wie ein möglich perspektive
gleichem bestanden Kammern Mitglied der nord-
amerikanischen Kammern werden können.

In der jüngsten veröffentlichten Nummer befindet sich
ein Aufsatz über, daß der Kammern, der das
Kammern Kammern zum Kammern der amerikanischen
Kammern machen wollen, seine Kasse für den Anglo-
Kammern nicht vorzuführen Kasse, sondern
nicht sich, wie es für der Fall ist, mit ihrem
Kammern und Zahlen einzuweisen erklären.

Der Kasse beschloß der Kammern einstimmig, gegen
den Aufsatz dieses Kammern der Kasse gegen
Kammern Kammern zu setzen, dessen Lapsus der
Generalmajor Reuter, sowie dem südlichen Central
Kammern mitzuführen, um den sich anzuschließen
dem Kammern anzuschließen werden soll.

No. 402-405. Der Pacific Kammern Bezirk ist der Kasse,
Kammern der Santa Cruz Kammern, der
75 Mitglieder zählt. Der Aufsatz des Kammern
ist unter Datum vom 20. Aug. 1894 bestätigt
worden, jedoch soll der Kammern Kammern werden,
den mit der Kammern = Constitution nicht überein-
stimmenden § 10. seiner Statuten zu ändern.

" 409-412. Der Lake Erie Kammern Bezirk ist der
Kammern der Alliance Kammern, Ohio,
mit 30. Mitgliedern. Der Aufsatz wurde
bestätigt unter Datum vom 22. Aug. 1894.

" 415. Der Wisconsin Kammern Bezirk ist der Kasse,
Kasse der Hartford Kammern

" 416. Generalmajor H. May empfiehlt Zustimmung.

" 444. Die Firma Lee & Shepard in Boston bittet
um Überwindung der Kammern der Kasse,
Kasse nicht ändern, damit sie in die Kasse
Kasse der Kasse gehen können

Kasse Stecker empfiehlt, das Kasse bezieht
Kasse zu stellen.

er wegen Klippschlingung des Leuzinko- in Leuzinko-
 Station der folgenden Vereine fürgeantert wurde:

Allentown Turn- u. Liederkreis,
 Germania Turnverein in Roxbury,
 Chester Turn- u. Turnvereinsverein,
 Reading Turnverein.

Die rückständigen Leuzinko-Stationen dieser Vereine be-
 tragen für '93 und '94 \$196.40. Der Vorstand
 beschloß, den Leuzinko rückzuführen die für '93 rück-
 ständigen Leuzinko-Stationen im Betrage von \$126.20
 an den Vorstand einzuführen.

" 485 Der Wisconsin Turnbezirk meldet den Ankauf
 des Oshkosh Turnvereins

" 486. Turnvereins Viehweg vergrößert Zuschnung u. befindet
 sich nun in vergrößertem Raum, befindet:

" Necessity of Physical Culture.

" 515. Der New York Turnbezirk befindet die Lese für
 sich vergrößert Leuzinko.

Es wurde beschlossen, dem Turn 16. Metzger die
 ihm zukommenden \$250.- für Lebensjahr des Jungs,
 hierfür einzuführen.

Der Cincinnati Turnverein hat sich die Summe
 von \$31.16 als Vergütung für die der Weltstellung
 erhalten gegungen Turnvereins Ausstellungen, gegen
 seine Einwilligung.

Der Rocky Mountain Turnbezirk werden
 die Leuzinko für den Albuquerque und Grand
 Junction. Turnverein im Betrage von \$21.40 erhalten.

Rückgaben:

J. R. Bollinger, Julius f. Naz.	\$100.-
M. Faeseler, Fräulein. Verpflegung.	52.25
" " Karl Japp, Kasperungitling	35.00
" " Wm. Reuter, " "	20.56
" " Office = Miller f. Jern.	35.00
" " East Liverpool T. D.	30.00
" " H. Ruppelt, Printing	29.75
" " Janitor f. Naz.	4.00
" " Trebus = Steiner, Office Exp.	.85
" " Preidenten Publ. Co.	5.00
" " Flamminger & Geall, Print.	18.00
" " Woodward & Tieman, Print.	2.35
Western Photo-Eng. Co. Turnbuck	41.25
J. R. Bollinger, Post & Express	21.15
M. Faeseler, Northwest T. Bez.	30.00
Max Tempel, Kasperungitling	36.75

Maascher, H. Meyer, Jakobson \$ 250. -
" " Cincinnati T. Gemeinde 2 31.16

Gesamt Vorschussung!

Karl Leupel
Prot. Schriftf. u. d. B.

7. Sitzung am 13. Februar 1895.

Der zweite Herrscher, Ernst Helfensteller, eröffnete die Sitzung, deren Leitung bald Herrsch. der ersten Herrscher übernahm.

Oberrath waren die Herren Rochlich und Hall.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde verlesen und angenommen.

Der Bericht des Schriftführers lautet folgendermaßen:
Bau:

Kassenbestand vom 1. Jan. 1895 \$ 1125.05

Einnahmen 2069.65

\$ 3194.70

Ausgaben

635.26

Kassenbestand vom 1. Febr.

\$ 2559.44

Der Sekretär des Anst. Anstalt, Herr Karl Koch, die Leitung der englischen Anstalt übernahm, daß sich über Karl Betz von Kansas City zur Anstalt dieser Stelle bereit sei, klärt sich.

Es wurde beschlossen, den Anst. u. Anst. Anstalt in Gemeinschaft mit dem ersten Herrscher zu vereinigen, nach weiterer Rücksprache mit Carl Betz diesen als Leiter der englischen Anstalt zu ernennen.

Der Herr Anst. Anstalt mit, daß er von Herrn Rich. Barthold und Anst. in Bezug auf die Kassenabrechnung Vorlage vorzulegen habe. Der Herr, selbst, fand es für notwendig, die Anst., die Anst. Anstalt für diese Vorlage zu machen, zu raten, gerade die Anst. Anstalt zu. Gehen der Vorlage einzuwickeln sollten. Jeder kann, dem zu, hat, hat, bis der nächste Anst. Anstalt. Die Regierung wurde selbstverständlich alle Anst. Anstalt für die eingezahlten Gelder zu haben.

Der Anst. Anstalt, mit dem Anst. Anstalt der Anst.

lituanen zu werden, bis die rechte Zeit gekommen sei
 Der geistliche Anstoß regte die Forderung, eine Liste
 der ungenutzten Räume von der Landesregierung zu stellen.

Als schriftliche Voraussetzung für diese Forderung, die personell
 list sein sollte, wurde vorgeschlagen, festzuhalten, dass der Anstoß
 des polyanthema Gemein:

"Wird die Verfassungslösung der Eisenbahn in der von
 überlieferten politischen Zuständen für die Verfassung,
 den Charakter von Vorteil sein? Welche Vorteile sind,
 von welchen Vorteilen zu erwarten, und was muss man
 wissen, um sich einem solchen System stellen zu können.
 Welche Vorteile (gewöhnlichen Charakters) zu
 erwarten?"

Diese Gemein wurde genehmigt, dass eine die
 zwei polyanthema Abteilungen = Gemein für die:

1. Befördert die Groß-Stadt die Wohlfahrt der Bevölkerung und speziell die der arbeitenden
 Masse, oder sind kleinere Städte dazu besser im Stande?

2. Ist es für den ungestörten Fortgang eines Turnfestes nicht wünschenswert, alle Theil-
 nehmer an den Special-Volksturnarten von dem Verein-Turnen zu befreien?

Die Anträge für Klaryschen, Timonzen, Götze
 und Unvollständigkeiten sollten nicht zu sein.

Curriculum:

No. 536, 539, 801. Unvollständigkeiten Christ Neubauer Lavie über
 die Tätigkeit der Landesregierung von Steubenville, O.,
 und East Liverpool.

" 551. Der New Jersey Unvollständigkeiten und die Tätigkeit
 der Jersey City Unvollständigkeiten

" 573, 891. Der Nord Pacific Unvollständigkeiten und, dass sie
 der Unvollständigkeiten in Portland, Oregon, vereinigt
 sein.

" 575, 888. Der Unvollständigkeiten in New York befreit
 sich von der, dass die Unvollständigkeiten für die Unvollständigkeiten
 Unvollständigkeiten befreit sein soll. Es ist die Unvollständigkeiten,
 dass ein unvollständigkeiten Unvollständigkeiten zu befreit sein
 sein ein unvollständigkeiten Unvollständigkeiten, der Unvollständigkeiten der Unvollständigkeiten
 der Unvollständigkeiten zu befreit sein Unvollständigkeiten Unvollständigkeiten
 befreit sein.

Ein Antrag, die Leistungen für die Unvollständigkeiten der Unvollständigkeiten
 Unvollständigkeiten einzuführen, wurde zurückgezogen, nachdem
 diese Angelegenheit eingeleitet wurde und es wurde
 für die Unvollständigkeiten Unvollständigkeiten sein, dass die Unvollständigkeiten
 Unvollständigkeiten als ein unvollständigkeiten Unvollständigkeiten zu befreit sein
 sein und dass die Unvollständigkeiten der Unvollständigkeiten.

B. 100000

Esam Vorworts, das eine prägnante, keine Krone,
Kanzell bildet

Es wurde nun der Antrag gestellt, dem Vorworts
mitzuteilen, daß in seinem Felle die Bestimmungen
gültig gemacht werden müssen, die sich auf die Zus.
lung der Landtagskassen von dem nächsten Winter
beziehen, und daß der Landtagsrat das selbe die Zus.
lung der Landtagskassen für 1894 fortzusetzen müsse.

Ein Vorschlag wurde gemacht, dem S. 2 des allge.
meinen Bestimmungen beizufügen, daß der
Vorworts keine Landtagskassen für die Zeit des Anschlusses
zu bezeichnen sei, sondern nur die, welche der
Original-Antrag zur Annahme gelangt.

No. 587. Der New Jersey Verein bittet die Organi-
sation der Landtagskassen.

" 623. Der Central New York Verein bittet die
Wiederwahl seines Vorworts.

" 636. Der Philadelphia Verein bittet nochmals
um Fortsetzung der Landtagskassen für die prägnante
Periode.

Der dem Landtagsrat die Landtagskassen für die be-
trachtete Periode für das Jahr '94 schon unterhandelt
wurden, so wurde der Antrag gestellt, ihn nun
für das '93 nach rückwärtigen Landtagskassen zu verlagern.

Nach einer eingehenden Debatte über diesen Gegen-
stand wurde dieser Antrag in vorerwähnter Ab-
stimmung angenommen, indem die Herren Haeseler,
Ocker, Walter, Winter, Stecher, Muegge, Becker, Sel-
fensteller, Bollinger, Leupold u. Braun dagegen,
die Herren Schenk, Petersen u. Bollinger dafür
stimmten.

Der Landtagsrat wurde beauftragt, dem Landtagsrat die
Gründe vorzulegen, die den Vorworts vor-
zuschlagen, und die Zustimmung der Landtagskassen für '93
zu bekräftigen, zugleich aber zu erklären, daß der Vor-
worts dem Landtagsrat u. dem Landtagsrat gegen die
zur Bildung der Fülle geneigt sein soll.

" 637. Karl Plum fragt an, ob der Verein nicht
seinem zu befehlenden Mitglied für die Wahlen.
Stellung schon reservieren sollte.

Der vorr. V. Hr. wurde beauftragt, bei der
zuständigen Landtagskassen die Angelegenheiten
einzuführen.

" 651. Der Pittsburgh Verein ^{bezirk} bittet den Anschluß

Anschlußding

Das Altona Universum wegen Briefzustand des Landes
beirätig. Jüngling meldet es folgende Anschlußding:
v. 30./12./94. John Trepper und Sam Johnston 4. 7.
wegen Briefzustand,

v. 17./7./92 Frank Reiber und Sam Jeanette 4. 7.

v. 17./9./93 Ed. Schmidt " " " "

wegen Briefzustand.

X No. 687. Das Direktorium des Universums meldet, daß es an
Halle von Carl Bruck den Universum H. Rasmussen
als Empfänger eingestellt hat, aus der Universität.
sich.

Für die Brief Resignation von R. Michaelson
wichtigste Mitgliedschaft des Direktors und wünsch
des Universum von Emma Fitz Bock, Empfänger des 4. 7.
Milwaukee

Für Empfang des Direktors, für das Universum,
nur die Aufstellung von 4 neuen Stellen sind 8 neuen
Mitgliedern zu bewilligen, wobei zur Legitimation
an das hies. Comité vorzulegen.

" 760. Das Long Island Universum ist für \$3.00 Aufnahm
angebiete für den Brooklyn, E. D., Universum.

Der Aufnahm ist unter Datum vom 4. Jahr bestätigt
worden.

" 802. Das Sekretariat des Universum Weltanschauung,
besucht, John Rumpf, wagt, die nach folgenden Regeln
zu prüfen und wagt, die nach nicht legittime Resignation
von Newbern im Laager von \$2.50 zur Zustimmung.

Der Regelangebot wurde an den Sitzung-Anschluß vor,
vorgehen.

" 807. Das Kansas 4. Bezirk meldet den Brief des
Fort Scott Universum.

" 828-843. Universumskriest vom Wisconsin Universum.
Von hies. Anschluß vorgehen!

" 850. M. 1 Seiler von Bloomingdale, Ill. wagt, Auf,
klärung über die über ein Mitgliedschaft des Universum 4. 7.
wichtigste Thema des Aufnahm des Universum.

Der Universum unterstellt, daß es über einen neuen Auf,
sich geben können, die eine vorstehende Thema im Universum,
kann nicht registrieren.

" 851. Wm. Reuter von Vicksburg meldet, daß sie das
Aufnahm eingegründet wichtige Universum im
Aufnahm in den Land von den Legitimation
in Memphis gemacht haben.

" 859. Das Pacific Universum meldet die Klärung des

St. Helena T. Vö und bittet um Erlaubnis der Leitungen
des Vereins für 94 und 95.

Auf Antrag werden ihm nur die Leitungen für
des Jahr und den Betrag von \$10.- bewilligt.

No. 876. Der Ohio Verein bittet 11 Zusatzen zu
bittet um Genehmigung für die Leitungen.

" 890. Der Verein = Direktorium meldet, daß die
vierte Konferenz am 29. u. 30. März stattfinden
wird.

" 891-898. Der Lake Erie Verein bittet um Erlaubnis,
ganz, ganz und Herkules der Bahn frei T. Vö
von Warren, O. Der Verein zahlt 34 Mitglieder.

" 911 u. 912. Der Verein von Karl Zapp u. Wm. Reuter
ihnen die vierte Konferenz im Verein
verein.

Der Verein = Vorsteher vereinigen!

Es wurde beschlossen, Herrn Oscar Plummer für die bei
ihm bestellten Diplome zu bezahlen, selbst dieselben
kommen sein.

Der Vereinsrat Rud. Braun, der jetzt Präsident
eingeworben ist, wurde ein Vorstoß von \$100.- bewilligt.

Wird der Vorstand des Vereins zur
der Landeskonferenz = Sitzung soll gemacht werden, die
die Vorstände günstigere gemacht sind.

Der Montana Verein soll bewilligt werden,
daß er eingeschlossen werden würde, falls er seine Leitungen
nicht eingezahlt hätte.

Der Verein der Verein ist noch 16 Vereine
mit ihren Zusatzen im Rückstand.

Der noch eingeschulden Landeskonferenz betragen
1764. - für 1894. Auf der Liste sehen noch nicht bezahlt.

Angewiesene Rechnungen:

J. R. Bollinger, Kul. f. Jern.	\$ 100. -
M. Baerle, Janitor	4. -
" " Office Rent f. Febr.	35. -
" " Woodward & Tiernan	6.50
" " Presidenten Publ. Co.	47.60
J. R. Bollinger, Post-Expresso	6.75
Western Photo-Engr. Co. Nürnberg	52.50
M. Baerle, Unterf. East Liverpool T. V.	30. -
" " Vorstoß f. Rud. Braun	100. -

Einvernehmliche Abrechnung
Hart Tausch
Prot. Schriftstück.

8. Sitzung am 13. März 1895.

Die Sitzung wurde um 2. Uhr nachmittags. Herz
König's Gut in Bernau an der Spree beendet. Die Leitung der
Veranstaltungen

Wm. Petersen 1899

Ihre Protokolle der letzten Sitzung werden erlassen u.
unverändert.

Nach Kenntniss des Kufertzweinplans werden folgende:

Reichensperger und h. Fuchs.

#2559. 44

Simms

726. 83.

~~4~~ 3286.27

Andersson

844. 85

Wohlacht in Ruff

~~2~~ 2 4 4 1. 4 2

Das hies. Kreisrath hat sich über die vom Viratke,
wider das Kammergericht ausgesprochene Aufhebung von Marken
und Merkmalen. So wie ich beabsichtige, mit der Auf-
stellung einer Karte zu verfahren, bis zur Erbauung eines
Kreisrath hat sich selbst.

Auf Empfehlung des geistigen Vorgesetzten wurden für April die folgenden Semester eingeschrieben:

1. Sollte der Samstag-Nachmittag neben dem Sonntag als arbeitsfrei allgemein eingeführt werden?

Würde der allgemeine Geschäftsverkehr darunter leiden?

2. Hat es einen Zweck, sehr schwierige Uebungen für das Massen-Turnen bei einem Turn-
Feste vorzuschreiben?

Vom Stecher kamst du, daß Vornahme Carl Betzern
s. Jüdi die Leitung des vord. 6 Wochen langestanden englischen
Kriegespaniens i. hundert Jahren war.

Dies Knopfflözung des Kammars Knopfflözung sollen sich
für den Kammars Knopfflözung des Kammars Knopfflözung
des Kammars Knopfflözung im Kammars Knopfflözung.

Der Linnengesellschaft wurde ein Bescheid des Reichs
von Max Stern & Co, Chicago, und deren Vorges.
entschieden.

Vor Vorsitzender des Ausschusses für Gesetzgebung lagte einen
Brief von Herrn Martin Hall von Manchester vor, worin
ein Antrag zur Einleitung einer gesetzl. internationalen Verein-
barung zwischen den betreffenden Ländern bittet. Vor Vor-
sitzender dieses Ausschusses hielt er mit, er habe dem
Antragsteller zugesichert, daß er sich nach der Verein-
barung mit den betreffenden Ländern richten, und diese nicht übersehen,
Cushing's Manual als Maßgabe bei der Bearbeitung zu nehmen,

daß das Bureau sich überhaupt nicht mit den internen Angelegenheiten des Vereins zu befassen ^{darf} und so das erste Komitee gründet, diese Tugenden zu berücksichtigen. Das Hauptzweck des Gesetzes - Kräftigung hat nun das Bureau, seine Aufgabe gützigst zu über zu nehmen, damit es nicht, nach solchen Grundstücken so bei solchen Vorkommen, nicht zu sehr zu sehr.

Das Bureau fertigt diese Grundungsreise des Vereins Winter nicht, in normaler Abstimmung, wurde das Antrag, für gützigst zu sein, vorzulegen, wobei Ocker, Haeseler, Troll, Stecher, Walter, Bollinger, Braun, Torgyan, Becker, Helfensteller, Scheus sind 1. Komitee dafür stimmten, während sich das Winter der Winterübergehung stellt.

Das Bureau hat sich mit dem die Majorität seiner Mitglieder die Meinung, daß das erste Tugenden berücksichtigen werden sollten. Der von dem Winter Martin Hall gestellten Tugenden berücksichtigen das Bureau nicht, daß es in Bezug auf die erste Tugenden auf S. 2, Artikel 4 unserer Konstitution vorzulegen, daß es in Bezug auf die zweite Tugenden das Hauptzweck und das Vereins nicht das Recht zu geben mitzusteimmen, falls das Angeklagte gegen den Verstoß gegen das Hauptzweck und das Verein vorgeht.

Entscheidungen:

No. 895, 896. Das Lake Erie Vereinigte und hat die Auflösung des Balmfrei Vereins in Warren, Ohio, mit 34 Mitgliedern. Die Auflösung wurde unter Vorwand vom 16. Feb. 1895 bekräftigt.

" 921, 922. Das Northwest Vereinigte hat seinen Brief für Januar, sondern für August, daß das Postville U. V. das Vereinigung für August ist in den internen Vereinigungen sind 30 kleine Vereinigungen von Unterwelt Hilarisieren.

Das Bureau beschloß das erste, das Logik mit, zu sein, daß mit 1. April die Unterstützung nicht sein werden.

" 934. Das Wisconsin Vereinigte hat 2 Zusatzen und einen Vereinsvorsitz.

" 947. Das Ohio U. Log. und hat die Auflösung des Vereins in Springfield, O.

" 982. Das Sued California U. Log. und hat die Auflösung des San Bernardino Vereins.

" 997. Das Nebraska U. Log. und hat die Auflösung

- primo Vorort auf Lincoln, Neb.
 No. 1007. Übersetzer Carl Bauer berichtet in der das
 Unwesen in den öffentlichen Schulen in Peoria, Ill. soll
 der Vorgesetzene zur Veröffentlichung in Aussicht genommen
 sein.
 " 1029. Der New England Übersetzer meldet die Aus-
 stellung von Hugo Clausenitz und dem Lawrence
 H. V. wegen in der unrichtigen Darstellung.
 Der Bezirk soll aufgefordert werden, die
 Gründe der Ausweisung genauer anzugeben.
 " 1032. Einmal L. Marcus von San Francisco fragt
 an, ob Francis Whitely von Übersetzer war,
 der Künsten und ob die für die Ausstellung
 Künste in anderen Provinzen zur Aufweisung bereit
 sind.
 Ballinger's Antwort, daß die Leinwandausstellung
 die Aufweisung von Francis als gleichberechtigte
 Whitely nicht enthält, daß aber die Aufweisung
 wegen ungenügender Arbeit, daß die Aufweisung
 einer mit Übergabe der unrichtigen Übersetzung
 von dem Leinwand der betreffenden Provinz abzugeben,
 würde zu prüfen.
 " 1035. Hb. Georg berichtet, daß er nicht persönlich kommen,
 und wenn man sich zur Aufweisung des Ballinger's
 Stellungsystems zu wenden sollte.
 " 1038. Der Süd California U. Bez. gibt Kenntnis, daß
 Los Angeles zum Vorort stattfinden soll.
 " 1039. Der St. Louis Übersetzer meldet den Vorort
 zu einem Abendunterhaltungsin.
 " 1041, 1042. Der Pittsburgh U. Bez. berichtet, daß
 schließlich über die Übersetzer zu East Liverpool
 und Steubenville.
 " 1054. Der Wisconsin U. Bez. spricht gegen die Übersetzer,
 weil der Humboldt U. Bez. in Milwaukee in die
 für Künsten im Herbst der Übersetzer.
 " 1076. Der Chicago U. Bez. meldet die Aufweisung
 des Cleveland Übersetzer in Chicago.
 " 1088, 90. Monatsberichte vom Übersetzer.
 " 1097, 98. Der Wisconsin U. Bez. meldet den Aus-
 tritt des Monroe U. Bez.
 " 1099. Der Anaconda U. V. gibt Aufklärung in der
 Montana U. Bez. und weist auf die
 " 1092. Der New York U. Bez. meldet den Austritt

des Rheinpfälzer Vereins.

Im Bezug auf den Montana Vereinigte beschloffen, den Bezirk wegen Klitzzustand des Leiters, zu suspendieren, ferner den Bezirk für einige, beschloffen zu erklären, falls er innerhalb 30 Tagen seinen Angehörigen nicht versammelt.

Dem Anacanda V. V. wird empfohlen, zur Gewinnung eines neuen Bezirks zu streben, falls der Vorstand des Montana V. Bezirks sich ihm auf irgendwelche Weise entgegensetzt vorstanzien sind den Ans. schloß in Kraft treten läßt.

Es wurde beschlossen, die englischen Lindroper, Leiter für 5¢ pro Stück zu verkaufen.

Der Herr Balmer & Weber soll den Verkauf der Lindroper zu denselben Bedingungen überlassen werden, wie der Freidenker Publ. Co.

Unter den Vorführung, wegen und Ringen in den Leugern der englischen Sommer = Empfänger empfänglich, soll der Kauf = w. Sommer = Empfänger empfinden.

Die Empfehlung des Schutzmeisters werden dem Ohio Vereinigte #8.25 Beiträge für den nächsten, dank Springfield V. V. schloffen.

Folgende Kaufungen werden zur Festung eingewiesen:

M. Faesler, Unterst. f. Nordwest V. Bz. #30.-	
" " O. Plumm 3000 Diplome	192.50
J. R. Bollinger, Leiter f. Fabr.	100.-
W. A. Stecher, " f. 6 Monate	90.-
Max Tempel " " " "	50.-
M. Faesler " " " "	100.-
" " Janitor f. Fabr.	4.-
" " Unterst. East Liverpool V. V.	30.-
" " Miller f. März	35.-
" " Freidenker Publ. Co. ^{2000 Platten} #5.- M. B.	34.10
J. R. Bollinger, Kass. Express	26.05
Western Photo Engr. Co. Nürnberg	40.-
M. Faesler, Max Stern & Co, Chicago.	2.50

Gewinn Vorlegung!

Max Tempel
Prot. Schriftführer.

9. Sitzung am 10 April 1895

1. Ly. Braun eröffnet die Sitzung.
 2. Punkt vom Troll, Froehlich, Kueggen. Ocker. die
 letzten zwei aufgeführt.

Dies Protokoll der letzten Sitzung einzeln vorgelesen und
angenommen.

Von Bauplatz des Kufzmeister's herüber folgendes Bauplatz:

Küppentopfsand von 1. März '95 # 2441.42

666.25

3107.67

Amory

Russenbyland

Geräumig bemitteltes Vor- u. Nachschiff über dem Hauptdeck
hinter dem vorderen Kommandostand. Es enthält unter anderm
auch das Speisekammer des Schiffes, das Speisezimmer
des Kommandanten, das Speisezimmer des Kapitäns, das Speisezimmer
für die Offiziere, das Speisezimmer für die Mannschaften
zur Verfügung. Die weiteren Einrichtungen des
Nachschiffs werden unter Folgenden zur Geltung.

1. Die Befestigung, in der Bindestrichpunkt in der
wanke einen einen, und genau "Maple = Holz" in
beiden Lagen zu lassen, so ist ungenügend, jeder
sollen auf der Unterseite zum Bindestrich in der
Haut und mit der Befestigung gemacht werden,
bis der Haut der Bindestrich ein genügendes
gemacht ist.

2. Die Fungusförmigkeit, in der Betrachtung des Hirsches, ist einflusslos. Die Fungusförmigkeit ist einflusslos. Die Fungusförmigkeit ist einflusslos.

3. Auf Befehl des Königs wurde beschlossen für das Minister 2 Malen und 4 Malen 24 Flakkingen in 12 Paar Gerbstoffe zu setzen. ~~zu setzen~~ zu pflanzen.

4. Die beschleunigte, die Vertheilung im Aufklärungsinteresse mit folgebekundung verfahren zu lassen, sondern es vorzuziehen.

Der giftige Knopsatz sollte keinen Brauch zu se.
haben.

Das Ansehen für Klarysperden bröckelte aber in
Aggregation des "Lunaticism" fingert in Chicago.

gegen den Aufsatz des Bezirksvereins, wie folgt:
"Der Bundesverein erkennt, 1.) daß der erste
Aufsatz des Chicago Unabizirks vom 23.
Oktober 94 richtig und in Einklang mit der
Bundeskonstitution B. P. 2, war;

2.) daß der Verein "Einigkeit" der Aufsatzung
des Bezirksvereins widersprechen ist durch
formierung eines Disziplingriffs.

3.) daß dieser Disziplingriff sich verhalte, aber
ein Verstoß zu sein;

4.) daß demzufolge der Verein Einigkeit nicht
berufen war, den Ungehorsam als verstoß
zu betrachten;

5.) daß der ganze Angelegenheit des Falls
und der Verein Einigkeit zur verantwortlichen
Verantwortung gemäß B. P. 2, zurückzuver-
weisen ist.

Der Vorstand wolle diesen Bescheid des Komitees
zum Beschluß.

In Bezug auf die Angelegenheit von Herrn
Schneider in Portland, Ore., der von einem Verein
aus 6 Monaten suspendiert wurde, beschloß der
Verein, daß der Vorstand nicht ausgesprochen werden,
da der Bezirksverein in diesem Falle die letzte
Instanz sei.

Im Anschluß hierzu beschloß der Vorstand der
unseren Bundesaussetzung folgenden Zusatz zu
dem Paragraphen über Appellationen, um den Be-
zirksverein zur Annahme zu verpflichten:

"Im Falle ein Bundesverein in einer Klage
sein Verfaß gefüllt hat und zugleich der Be-
zirksverein vertritt, so soll eine Appellation
gegen das Verfaß des Vereins entweder bei
einem anderen Bezirksverein eingereicht werden,
oder nur einem Disziplingriff vorzulegen werden,
dass Mitglied zu dem einen Bezirksverein zu
nehmen, aber nicht anderen als dem interessierten
Verein ~~genommen~~ zu wählen sind."

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Hiervon gelangte der Bericht des Beobachters
und wurde über die zweite Anstaltsgründung
im Lehrerseminar zur Verlesung in Annahme.

Dann wurde Karl Jappes Vorschlag, ein An-
zahl Bücher für das Seminar anzuschaffen;

Beobachtung

sanctus primum

ebenfalls in'selb. bepfloffen, dem hohen Leiter des
Minister, Generalmajor Geo. Brosius, Vorsteh. am Min.
Krieg zu vermelden, falls Verfall der Convention
des A. A. A. P. E. befehlen sollte und ganz vorwiegend seinen eigenen Wünschen.

Befehlungen von der Form, dem Direktorium eine
Abkürzung des Berichtes des Beauftragten = Anweisung zu geben,
sollen.

Von April bis in den vorigen Sitzung gefassten
Beschlüssen, welcher die Suspension des Montana Com-
missionars in ^{der Angelegenheit} ~~der Angelegenheit~~ verwandelt, sind
in Mittheilung gezogen und zum Geschehen.

Perwujudan:

No. 1106. Unterzeichnet Ernst Viehweg erklärt sich bereit,
auf seinen Anstoß \$41.00 abzugeben und kauft
seinen Namen nicht zu veröffentlichen.

so soll ich mitgeteilt werden, daß Herr
Alfred genommen worden ist, falls es den
vollen Refraktanz von \$59.00 einbringt, die seine
Anfertigung ist die Differenz von \$18.00 ein ist.
Somit ist die Summe für die Transaktion
unter Refraktanz und Linsen bezahlt.

1112. Von Nordwestliche Einwirkung spricht immer
Brief für Februar.

1127. Der belgische Unionsbund spricht seine Forderung
zu seinem 21. Buntrockaufzug in Brüssel. Mit
Dankbar angenommen und soll in der Unionszeitung
veröffentlicht werden.

" 1128. Von dem Ohio Gouverneur erhalten Gesand.
ding zur Begehung der Bundesfeier von 1805
geordnet.

" 1149. *Quercus Waldenae* Stern empf. aus No.
yon Herrn Dr. Montanus in Koblenz.

1152. Unpublished Jacob Schmitt manuscript, for
Constitution of the National Educational Association
since reduced and drawn to a point.

Befehlssan, den Bezirkskommissar zu ersuchen
dieses zu besorgen, daß das Linnenschild bei dieser
Consentia nicht verloren ist.

1177, 78. Das New York Hospital bittet um so-
luß des Bundespatrons für den Mt. Vernon
Erweiterung im Betrage von \$ 20.-. Bewilligt.

11 1182. Das Quinacrin vorwärts in New York
verköllert gegen die Falschheit des Noords

- in Bezug auf die von ihm für 94 zu zahlenden Beiträge an die Bauschulungsanstalt.
- No 1213. Generalverord. Huggs dankt dem Ver. für die ihm vom Vikar des inermittelten Gratulation zu seinem 25 jährigen Jubiläum.
- " 1219. Das Pacific Kirchenzirk besollt 100 Mig. Lumen und 30 Leuchterkugeln für sein Kreis, Konfekt.
- " 1219. 19a. Einleitung zum Christenfest des 6. Kreises in San Francisco, Cal.
- " 1220. Der Memphis beifolgende Germania U. V. meldet daß es jetzt der Bezirksvorort für den Süd Central U. Bez. wird sein.
- Anschluß. " 1221. Der Pittsburgh U. Bez. meldet die Anst. Prüfung von Chas. Christmann und dem Germania U. V. wegen inkompetenzen und inkompetenzen Betrug und unter Datum vom 30/3/95.
- Anschluß. " 1222, 23. Begründung der Anschlußung von Unions Klauseitzer.
- X " 1228. Der Long Island hilft, die von ihm zu viel bezahlten \$3.00 für Aufnahm des Brooklyn, E. V. Unionsmitglied zu gut zu schreiben.
- " 1233. Eine Zeitschrift vom Verein = "Viertel", von, die Unterrichts in Ringen in Bayern betreffend werden um das Leben. Camilla von, versan.
- " 1237. Vikar des Vorges vom Viertelhorium sendet einen Bericht über die letzte Prüfung.
- Anschluß. " 1238. Der New Orleans U. Bez. meldet die Anst. Prüfung von John Reeg und dem New Orleans U. V. wegen Nichtauf, Falschung etc. unter Datum vom 1. April.
- " 1241. Unions Bloedel von Alleghany besollt eine Petition für Einweisung des Unions in die nächsten öffentlichen Schulen.
- X " 1246. Miss Ellen Legard schreibt prof. dem Unionsmitglied und der Convention des S. S. P. E. in New York zu schreiben. Es wurde beschlossen, diese Unionsmitglied anzunehmen.
- X " 1245. Ein Brief vom Chicago Kirchenzirk, die Anst.

Skizzen

Anschluß

Anschluß

Anschluß

gelagert ist vor V. V. hinsichtlich betreffend, wurde
mit Genehmigung auf S. 3 des Allgemeinen Beschlusses
von heute, unter.

Es wurde beschlossen, Hr. H. Senold als Vertreter
des Komitees zur Convention vor A. A. A. P. E. nach
N. Y. zu entsenden, sowie den Bezirksvorstand zu wählen
für noch unternommene Vertretung, wann auch können
sich Vorlesungen zu fügen.

Von E. Liverpool V. V. soll möglichst vor der
Aufsicht 6 Monate, während denen die Vertretung
zu erhalten sein, nicht abgelaufen sind.

Gegenüber folgte der Vorlesung in folgender Auf-
sicht des Jahresberichts des Bezirksvorsitzenden, des Beschlusses
in. Minister - Anstalt.

Unter der Beiseit des ersten Jahresberichtes wurden
für eine längere Periode und wurde beschlossen.

1) daß die Kritik über die Stellungnahme der
Ausführung zu den geringsten Beschlüssen mag
bleiben soll.

2) daß die Kritik über die Stellungnahme
des Pacific V. Bezirks in Bezug auf die Finanzen
fragen zu modifizieren sei.

Es wurde beschlossen, eine Festsetzung zum 24. April
zur folgender Aufsicht der noch fälligen Jahresberichte zu fügen.
Folgende Beschlüsse sind anzuwenden:

Maeseler, Hy. Binder, 3 Einzelnungen	\$ 6. -
" " W. W. T. Bez, Unterst. f. Fabr.	30. -
J. R. Bollinger, Val. f. März	100. -
Maeseler, F. Kasten, Deficit - Fond	5. -
" " St. Louis Mut. Fire Ins. Co. Fiskus	3. -
" " Janitor f. März	4. -
" " F. B. Kuchting, Minister	1000. -
" " Office Rent	35. -
Mart. Seupel, Riefkoffen	38.80
Maeseler, F. Kasten, Publ. Co., M. & B.	5.00
" " Post-Stationery	8.10
" " W. Ruppelt, Dr. & Apotheker	31.75
" " Woodward & Tieman	2.50
J. R. Bollinger Post-Express	25.95
Karlo Zapp, Riefkoffen	36.00
Western Photo-Engr. E. L. L. L.	33.00
Maeseler, Hy. Kautz, Pr.	2.00

Gegenüber Vertagung!

Mart. Seupel
Prot. & Schriftf.